

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

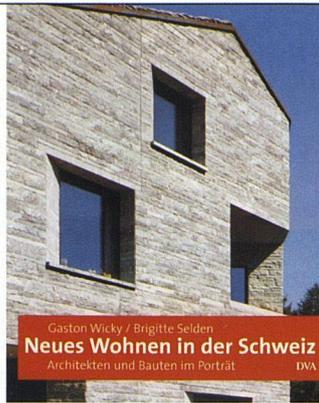
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues Wohnen in der Schweiz

Schweizer Architekturprominenz wie Herzog & de Meuron oder Peter Zumthor feiert Grosse Erfolge im In- und Ausland, gleichzeitig genießt die Architektur oder zumindest ihre berühmtesten Exponenten das Interesse von Öffentlichkeit und Medien wie nie zuvor. Mit 22 bemerkenswerten Beispielen schweizerischen Wohnungsbaus wollen die Autoren des vorliegenden Werkes, die Journalistin Brigitte Selden und der Fotograf Gaston Wicky, nun aufzeigen, «wie die Schweiz zu einer der führenden Architekturnationen wurde» (Vorwort).

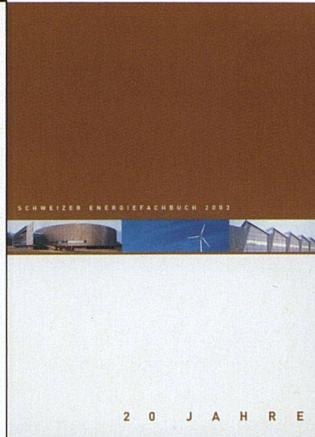
Auswahlkriterien waren die architektonische Qualität und der Zeitpunkt der Fertigstellung, nämlich die letzten vier Jahre. Wichtig war den Autoren eine vielfältige Mischung von Architekturbüros und Bauaufgaben, von Ideen, Formen und Materialien. Bekannte Namen finden sich ebenso wie junge, noch vor dem breiten Erfolg stehende Büros. Das Spektrum der vorgestellten Objekte reicht vom Einfamilienhaus über kleine Wohnanlagen bis zu grösseren Überbauungen, wobei sich allerdings kaum Beispiele kostengünstigen Wohnens finden. Entstanden ist ein wahres Bilderbuch, ein ideales Mitbringsel für jeden, der sich für Architektur und Wohnen begeistern kann. Dabei räumt es neben den ausgezeichneten Archi-



Gaston Wicky / Brigitte Selden
Neues Wohnen in der Schweiz
Architekten und Bauten im Porträt DVA

tektur-Farbaufnahmen den Menschen Platz ein, die diese meist noblen Bauten geschaffen haben. Die ganzseitigen, in Schwarzweiss gehaltenen Architektenporträts sind für solche Werke sicherlich ein Novum und sicheres Zeichen dafür, dass die Architekturkunst endlich ihr verdientes Quäntchen Glamour und Starkult erworben hat.

Brigitte Selden, Gaston Wicky
Neues Wohnen in der Schweiz
Architekten und Bauten im Porträt
176 Seiten, CHF 120.–
Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart/München, 2003



Schweizer Energiefachbuch 2003

Das Energiefachbuch feiert sein 20. Erscheinen. Wie in den 19 Ausgaben davor bietet es eine Bestandaufnahme des energiegerechten Bauens in der Schweiz und eine Fülle von Informationen zu ausgewählten Bereichen. Nach einführenden Worten verschiedener Fachleute aus der Schweizer Energieszene finden sich elf jüngst gebaute, energietechnisch besonders interessante Beispiele – da-

von zwei aus dem genossenschaftlichen Bereich (Kraftwerk 1 und Mehrfamilienhaus Lorzenstrasse der Allgemeinen Wohnbaugenossenschaft Zug; diesen Beitrag kennen wohnen-LeserInnen aus Ausgabe 6/2002).

Die folgenden Kapitel behandeln drei aktuelle Themen ausführlich: Licht, Facility Management (mit hilfreichen Links und einem Glossar) sowie Contracting. Der Buchteil «Bau-Energie-Markt» vermittelt Wissen über verschiedene Arten der Energieerzeugung und Baustandards. Im Serviceteil finden sich verschiedene technische Daten und eine Liste der Stellen, die Fördermittel für energiesparende Massnahmen zur Verfügung stehen. Ein umfangreicher Adressteil bildet den Schluss.

– Das Energiefachbuch 2003 ist wiederum eine hilfreiche Zusammenstellung von Informationen, die man sich sonst mühsam aus Fachzeitschriften und -büchern zusammensuchen müsste. Angesichts der vielen Zweitverwertungen und zahlreicher Werbeseiten liegt sein Preis allerdings eher an der oberen Grenze.

Schweizer Energiefachbuch 2003
286 Seiten, viele Farbbilder, CHF 61.–
Künzler-Bachmann Medien AG, St. Gallen,
071 226 92 92,
www.kbmedien.ch

Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
4. bis 8.9.2003	10–18 Uhr	Messe Zürich	34. Schweizer Fachmesse Bauen & Modernisieren Die Fachmesse Bauen & Modernisieren (früher Altbau-Modernisierung) wendet sich an Haus- und Wohnungseigentümer, Architekten, Bau fachleute, Liegenschaftsverwalter usw. Rund 450 Aussteller zeigen das gesamte Angebot rund um die Sanierung; Thema der diesjährigen Sonderschau ist «Küchenparadies». (Der SVW veranstaltet am 8. September, 13–16 Uhr, einen geführten Rundgang durch die Messe, siehe www.svw.ch/weiterbildung)	ZT Fachmesse AG 5413 Brimenstorf	056 225 23 83 www.fachmessen.ch
8.9.2003	17–19 Uhr	Hotel Zürichberg, Zürich	Die neuen Musterstatuten des SVW Die Musterstatuten liegen in einer vollständig überarbeiteten Version vor. An dieser Veranstaltung erläutert die Autorin Salome Zimmermann den Gebrauch des Leitfadens und beantwortet Fragen.	SVW, 8057 Zürich, www.svw.ch/ weiterbildung	01 362 42 40 francis.rosse@svw.ch